

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Beratung in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt,
öffentliche Sicherheit und Ordnung. 21.04.08
Vorsitzender Herr Pernhorst

Antrag an den Kreisausschuss 30.04.08
Vorsitzender Herr Landrat Püning

Antrag an den Kreistag 07.05.08
Vorsitzender Herr Landrat Püning



Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Coesfeld
Dr. Wilhelm Kraneburg

Lüdinghauser Str 119
48249 Dülmen

04..04.2008

Fon: 02594 / 789723
Fax: 02594 / 789725
post@gruene-coe.de
www.gruene-coe.de

Beschluss:

Der Kreis Coesfeld legt ein eigenes Naturschutzförderprogramm auf, ähnlich dem früheren Landesprogramm „Artenreiche Feldflur“, und stellt dazu den Betrag von 90.000 Euro zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen dafür zur Finanzierung 30.000 Euro eingesparte KULAP Mittel, 30.000 Euro Ersatzgelder und 30.000 Euro aus der Jagdsteuer aufzuwenden.

Begründung:

Die Programme zum Vertragsnaturschutz werden in den letzten Jahren in geringerem Umfang in Anspruch genommen, so dass im Kreis nur noch wenige Flächen vertragsmäßig extensiv genutzt werden. Hinzu kommt, dass mit der Aufgabe des Steuerungsinstrumentes „Flächenstilllegung“ weitere bisher der Natur überlassene Rückzugsräume und Refugien für sensible Arten jetzt verloren gehen. Als weiteres ist aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit einer noch wesentlich intensiveren landwirtschaftlichen Bodennutzung zu rechnen. Als Folge dieser strukturellen Veränderungen in der Feldflur werden sich die Lebensräume und damit die Überlebenschancen vieler Tier- und Pflanzenarten schon bald drastisch verschlechtern. Wenn wenigstens ein Teil der ehemaligen Artenvielfalt und damit das von uns allen zu verantwortende Naturerbe bewahrt werden soll, so muss der Kreis jetzt zusätzliche Fördermittel für Naturschutzzwecke bereitstellen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

gez. Wilhelm Kraneburg

